Gemeinde St. Ulrich am Pillersee
Bezirk Kitzbühel /Tirol

Protokoll

der 3. Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2010

im Sitzungszimmer der Gemeinde St. Ulrich am Pillersee

anwesend:	Bürgermeisterin Brigitte Lackner als Vorsitzende	
	Johann Winkler	Georg Wörter
	Erwin Siorpaes	Mario Horngacher
	Benjamin Schlechter	Angelika Kogler
	Walter Mitterweissacher	Alexander Unterdorfer
	Dr. Norbert Eller	Ernst Pirnbacher
	Kranz Andrea (Ersatz)	Ulrich Würtl
entschuldigt:	Kaspar Widmoser	
Schriftführer:	Martin Kraisser	
	Beginn: 20:00 Uhr	Ende: 23:20 Uhr

Tagesordnung

1. Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 27. Mai 2010
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Berichte der Referenten
5. Ausschreibung einer Stützkraft für den Kindergarten
6. Asphaltierung Gemeindeweg Weißleiten
7. Grundangelegenheiten Schusterfeld
8. Anstellung eines Ferialpraktikanten
9. Bauausschuss - Raumordnungsangelegenheiten
10. Beendigung des Mietverhältnisses – Post AG
11. Diverse Ausgaben
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges
13. Vertraulicher Teil – Kindergarten, Überprüfungsausschusssitzung

Die Bürgermeisterin eröffnet die 3. Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
Ein Tonband läuft zur Protokollierung mit.

Angelobung von Andrea Kranz als Ersatzgemeinderätin.

zu TO 1. **Verlesung der Tagesordnung und Genehmigung**
Die Ladung mit der Tagesordnung ist jedem Gemeinderat schriftlich zugestellt worden und wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 ja

zu TO 2 Genehmigung der Niederschrift vom 27. Mai 2010

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 27.05.2010 wird vom Gemeinderat genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 ja

zu TO 3. Bericht der Bürgermeisterin

- Vorstellung der Sessel für die Volksschule

  Direktor Manfred Kendler bedankt sich als scheidender Schulleiter beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit über all die Jahre seiner Dienstzeit.

  Nach 40 Jahren wird es Zeit, die bestehenden Schülersessel zu ersetzen. Viele Reparaturen wurden über die Jahre von den Gemeindearbeitern erledigt.
  Vor 12 Jahren wurden die Tische ausgetauscht. Damals steckte die Entwicklung der dynamischen Schulsessel noch in den Kinderschuhen. Inzwischen ist deren Entwicklung so weit fortgeschritten, um den Erwerb solcher als sinnvoll zu betrachten.
  Direktor Kendler stellt die verschiedenen Anschauungsmodelle, welche bereits von Schülern getestet wurden, dem Gemeinderat vor.

  Das Wunschszenario von Direktor Kendler beinhaltet 69 Stühle der Größe 3, 5 Stühle der Größe 2 und 6 neue Sessel für die Lehrer.
  Dadurch kristallisiert sich für diese Wunschvariante ein Betrag von € 10.122,90 heraus.

  Erwin Siorpaes: Gibt es Referenzschulen bezüglich Sesselanschaffungen? Welche Sessel haben andere Schulen und Gemeinden gewählt bei der Neuanschaffung?

  Direktor Kendler hat mit keinem Schulleiter konkret über dieses Thema gesprochen, da er keine Schule kennt, die eine Neuanschaffung vor Kurzem realisiert hat.

  Mario Horngacher: schlägt vor, mit dem Planungsverband zu sprechen, ob auch andere Schulen Sessel kaufen müssen/möchten.

  Johann Winkler: In welchen Ländern werden die Sessel hergestellt?
  ➔ Deutschland bzw. Österreich.

  Die Bürgermeisterin bespricht das Thema im Planungsverband um den Bedarf in anderen Gemeinden zu erheben.

- Besichtigung Klärwerk Waidring

  Einladung auf Grund der Pensionierung von Millinger Rupert.

- ASVÖ Familiensporttag Hochfilzen

  Rege Beteiligung von auch durch St. Ulricher Vereinen.

- Wertungsspiel Musikbezirk "Untere Schranne"

  BMK St. Ulrich höchste Punktezahl erreicht!

- Örtliches Raumordnungskonzept Fortschreibung

  Dr. Peter Hollmann, Leiter der Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht beim Land Tirol, war im Gemeindeamt zu Besuch um Aufklärungsarbeit bezüglich Raumordnung und Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzepts (ROK) zu leisten.

- Besuch aus Langgöns

  CDU - Fraktion, acht Personen
  Mario Horngacher: Eine Information an alle Gemeinderäte und Ersatzgemeinderäte wenn Besuch aus Langgöns kommt wäre wünschenswert.

- Überschwemmung Fronleichnam
  Dank an die Feuerwehren St. Ulrich a. P. und Flecken.

- Mundart G'song in Fieberbrunn
  Sieger Gruppe „Eigenanbau“ aus St. Ulrich
  Nächster Termin in St. Ulrich am Donnerstag, den 02.06.2011 im Kultur- und Sportzentrum Pillersee.

- Reit- und Springturnier Strasserwirt
  Stammgästewochen, Marc Pircher, ORF – Frühschoppen.
  Sehr viele Besucher beim Fest aus dem In- und Ausland.

- Lawinenkommission Sitzung in Hochfilzen
  Wurde gemeinsam mit St. Jakob i. H. und Hochfilzen in Hochfilzen abgehalten.

  Vorsitzende der Lawinenkommission:
  ➔ Bgm^{in} Brigitte Lackner.

  Mitglieder der Lawinenkommission:
  ➔ Reich Wilhelm (St. Ulrich a. P.),
  ➔ Simair Georg (St. Ulrich a. P.),
  ➔ Millinger Leo (St. Ulrich a. P.),
  ➔ Alfred Wenger (Hochfilzen).

- Abschlusskonzert der Jungschar im KUSP
  Eine wunderbare Veranstaltung mit einem tollen Programm. sehr Emotional

- Indisches Springkraut
  Bgm^{in} Brigitte Lackner verliest den Brief von Direktor Kendler an den Gemeinderat in welchem auf die Gefahren durch den Wildwuchs des Indischen Springkrauts hingewiesen wird.
  Acht Asylanten vom Bürglkopf halfen nach Abklärung mit dem AMS zweieinhalb Tage bei der Ausrottung. Laufend Kontrollen sind für den Erfolg des Vorhabens Voraussetzung.
  Direktor Manfred Kendler dankte für die Unterstützung bei der Bekämpfung bereits zu Beginn der Sesselpräsentation.
  Großes Lob erhielt die Gemeinde St. Ulrich a. P. von der Umweltabteilung der Bezirkshauptmannschaft bzw. des Landes. Andere Gemeinden aus dem Bezirk Kitzbühel folgen bereits unserem Beispiel.

- Mittwoch 1. Seeleuchten am Pillersee
  Tolle Veranstaltung, wird von Alois Brüggl organisiert, mit Sängergruppe, Pillerseer Musikanten, Schuhplattlern…

- Energie Tirol
  Neuer Plan für den Anbau an das Heizwerk.
  Diese Variante wird von der Baubehörde genehmigt, wenn auch die Anlage in einen optisch besseren Zustand gebracht wird.

- Zusatzverkauf im Postamt
  Angebot der Bürgermeisterin an Imkerei Koblinger, Geschenke Pichler für den Verkauf in den Räumen des Postpartners.
  Dr. Norbert Eller und Angelika Kogler diskutieren die rechtliche Seite des Verkaufs an.

- Musikschule
  Ausgezeichnete Erfolge der St. Ulricher Nachwuchsmusiker

- Maßnahmen zur Eindämmung von Autorasern
  Die Bürgermeisterin macht eine Begehung mit Erwin Obermaier vom Baubezirksamt um Lösungsansätze für die Verkehrsprobleme zu finden.

- Sozialzentrum
  Es finden wöchentliche Sitzungen zur Information der Bürgermeister für die Kostenüberwachung statt.

- Georg Wörter bei vielen Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzung sind keine Unterlagen in der Vorbereitungsmappe. Es ist wünschenswert, alle Unterlagen in die Mappen zu geben die nötig sind, um eine sinnvolle Arbeit im Gemeinderat zu ermöglichen und Beschlüsse zu fassen.
  Ernst Pirnbacher schlägt vor, dass ein Mitglied der Liste Wir Nuaracher für St. Ulrich vor der Sitzung in das Gemeindeamt kommt, um die Punkte zu besprechen.
  Bgm^{in} Brigitte Lackner: Ab der nächsten Gemeinderatssitzung wird die Vorbereitungsmappe für die GR-Sitzung die nötigen Informationen enthalten.

zu TO 4. Berichte der Referenten

Ernst Pirnbacher	Reparaturen im Friedhof von abgesunkene Gräbern nach dem Starkregen in KW 22 Verlegung vom Gehweg parallel zur Pillerseehof Grenze muss aus finanziellen Gründen aufgeschoben werden. In diesem Zuge soll auch die Wegebeleuchtung und die Nordbeleuchtung des Kirchturmes erfolgen. Sanierung der Rechensaukapelle erfolgt im Herbst. Das Denkmalamt wird schriftlich verständigt.
Erwin Siorpaes	Freitag 25.06.2010 Sitzung des Pillerseeausschusses. Mitglieder siehe letztes GR Protokoll. Vom Gemeinderat sind Erwin Siropaes und Georg Wörter dabei. Derzeit laufen Einzelgespräche mit Toni Wurzrainer, Thomas Wörgötter um weitere Ideen zu sammeln. Vision von Erwin Siorpaes: Erlebnis Pillersee (Walderlebnis, Seeerlebnis, Moorerlebnis,..) Gespräche mit Umweltschützern folgen. Bericht über die Sitzung des Seeausschusses bei der nächsten GR Sitzung. Ideen werden jederzeit gerne entgegengenommen
Johann Winkler	Folgende Fachleute konnten für dasTeam Wasser und Kanal gewonnen werden: Foidl Christoph (Ausführung) und Pirnbacher Hannes (Planung)beide sind Mitarbeiter der Firma Energietechnik. Problem bei Winkler Bernhard wie bei fast jedem Hochwasser. Lösung durch Wasserdichten Kanaldeckel möglich. Damit wäre das Thema von Seiten der Gemeinde erledigt. Kanalspülungen sind dringend nötig. Die uralte Eisenleitung zum Latschenbad löst sich auf. Sie ist eine der ältesten Leitungen in St. Ulrich a. P. Das Reinigungssieb verstopft sehr oft. Dadurch hat das Latschenbad hat kein Wasser mehr. Kostenschätzung durch Hannes Pirnbacher für 800m -900m Wasserleitung neu: ca 2 Wochen Arbeit und Materialkosten vov etwa € 15.000,00 bis € 20.000,00

Ulrich Würtl

Die Oberflächenentwässerung Neuhausweg muss vor der Asphaltierung erfolgen. Durch den Unfall von Bauhofleiter Thomas Schellhorn, können diese Arbeiten nicht mehr in Eigenregie erfolgen und wurden daher ausgeschrieben

- Fa. Bendler: kein Angebot abgegeben
- Fa. Fröschl: € 30.977,93
- Fa. Prama Bau € 32.296,20

abzüglich der bereits bestehenden Abläufe (ca. € 2.000,00)

Georg Wörter: Wie erfolgt die Budgetmäßige Abdeckung?
Auch dieser Punkt fehlte in der Vorbereitungsmappe:
Ernst Pirnbacher: Minderausgaben in anderen Ressorts. Der Preis der Firma Fröschl ist bereits verhandelt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Arbeiten an die Firma Fröschl zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13 ja

zu TO 5. Ausschreibung einer Stützkraft für den Kindergarten

Ab Herbst sind drei Inkludionskinder zu betreuen. Für den Kindergartenstart im Herbst soll laut Gemeinderat eine offizielle St. Ulrichweite Ausschreibung erfolgen.
Auch Hanni Stocker muss sich neu bewerben, falls sie Interesse hat.

zu TO 6. Asphaltierung Gemeindeweg Weißleiten

Der restliche Weg in Weißleiten zwischen Stolzlechner und Soder Richard soll asphaltiert werden.
Georg Wörter und Mario Horngacher sind der Meinung, dass auf Grund der derzeit schwierigen, finanziellen Möglichkeiten (Oberflächenentwässerung Neuhausweg) dieses Projekt aufgeschoben werden soll.
Mario Horngacher glaubt, dass es durch die Asphaltierung auch zu Forderungen im Bereich der Schneeräumung kommt. Diese können sich auf das ganze Gemeindegebiet ausdehnen und in starken Wintern Kosten von bis zu € 15.000,00 und mehr ausweiten.
Dr. Norbert Eller: schlägt vor ein neues Entgegenkommen mit den Anrainern bezüglich Schneeräumung im Zuge der Asphaltierung auszuhandeln.

Die Bürgermeisterin führt weitere Verhandlungen mit den Anrainern.

Abstimmung vertagt.

zu TO 7. Grundangelegenheiten Schusterfeld

Für Elfriede Wurzenrainer und Georg Hausbacher ist der Preis von € 120,00 je m^2 zu hoch bemessen und Sie sind nicht bereit diesen Preis zu zahlen.
Welcher Preis ist für den Gemeinderat vorstellbar um die Zielgruppe (junge, einheimische Familien) zu erreichen?
Dr. Norbert Eller wirft ein, dass eine Reduktion um 20,00 keine Früchte trägt. Wäre ein zinsenfreies Darlehen von Seiten der Gemeinde an die Käufer möglich?
Johann Winkler denkt, dass wir unsere Gründe billiger als die Firma IB-Bau anbieten sollten.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Grundstücke am Schusterfeld um 120 € je m2 zu verkaufen

Abstimmungsergebnis:6 ja 7 nein

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, Grundstücke am Schusterfeld um 100 € je m2 zu verkaufen

Abstimmungsergebnis:7 ja6 nein

zu TO 8. Anstellung eines Ferialpraktikanten
Georg Wörter stellt den Antrag, diesen Punkt im Vertraulichen Teil zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 13 ja nein

zu T0 9. Bauausschuss - Raumordnungsangelegenheiten
Die Bürgermeisterin schlägt vor, den Bauausschuss mit folgenden 4Mitgliedern zu besetzen: Bgm^{in} Brigitte Lackner, Bgm. Stv. Ernst Pirnbacher, Johann Winkler und einem Mitglied der Liste Wir Nuaracher für St. Ulrich.

Georg Wörter stellt den Antrag, die Anzahl der Mitglieder des Bauausschusses auf 5 zu erhöhen

Abstimmungsergebnis 13 ja

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Bauausschuss mit Bgm^{in} Brigitte Lackner, Bgm. Stv. Ernst Pirnbacher, Johann Winkler, Georg Wörter und Alexander Unterdorfer zu bestellen.

Abstimmungsergebnis 13 ja

Der Bauausschuss bespricht die weitere Vorgehensweise der Fortschreibung des Raumordnungskonzepts. In erster Linie sollen auf Anraten von Georg Wörter die Grundbesitzer zu einem Vorgespräch eingeladen werden und deren Vorstellungen mit Dr. Hollmann besprochen werden. Interessant ist sicherlich die Lage eines Gewerbegebietes.

zu TO 10. Beendigung des Mietverhältnisses – Österr. Post AG
Der Mietvertrag mit der Österreichischen Post AG ist zu Kündigen, da mit Eröffnung des neuen Sparmarktes der Postpartner an die Firma Spar übergeben wird.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Mietvertrag mit 30.09.2010 zu kündigen.

Abstimmungsergebnis: 13 ja

zu TO 11. Diverse Ausgaben

- Antrag Schiclub um Unterstützung für
  Schnee- und Beleuchtungsanlage Rennstrecke Schwendt
  Beantragt wird ein Zuschuss in Höhe von € 10.000,00
  Vom Land Tirol erhält der Skiclub eine Förderung von € 39.200,00 für das Vorhaben.

  Bericht von Georg Wörer als Skiclubobmann der Situation
  Für die bisherigen Bauarbeiten im nordisch Start/Zielbereich wurden an die Gemeinde keine finanziellen Forderungen gestellt. Die Förderung wäre auch durch eine Übernahme von Baggerkosten etc. möglich.

  Erwin Siorpaes ist überzeugt, dass das Projekt auch touristisch von großem Wert ist.

  Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Zuschuss in Höhe von € 10.000,00 an den Skiclub St. Ulrich a P. zu genehmigen und im Jänner 2011 auszubezahlen, damit eine budgetmäßige Bedeckung gegeben ist.

  Abstimmungsergebnis: 12 ja 1 befangen (Georg Wörter Skiclubobmann)

  Georg Wörter bedankt sich als Skiclubobmann beim Gemeinderat für die Zuwendung.

Feuerwehrfest in Flecken
Antrag auf Unterstützung der Gemeinde, Mithilfe Gemeindearbeiter, Übernahme der Konsumation der Ehrengäste, Übernahme der Stromkosten
€ 1.000,00 sind bereits im Budget 2010 eingeplant.
Eine Abordnung der FF Flecken fährt zum Feuerwehrfest nach Langgöns. Hierfür sollen der FF-Flecken ein Kilometergeld ausbezahlt werden.
Gegenbesuch der Langgönser nach St. Ulrich a. P. beim Feuerwehrfest.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Fest der Feuerwehr Flecken durch , Mithilfe Gemeindearbeiter, Übernahme der Konsumation der Ehrengäste, Übernahme der Stromkosten zu unterstützen und ein Kilometergeld für den Besuch in Langgöns zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 11 ja 2 befangen (Ernst und Hansi)

Zu TO 12. **Anträge, Anfragen und Allfälliges**

Georg Wörter

Masters WM
Die Masters WM ist von den Zuschüssen von Land Tirol und einer Ausfallshaftung abhängig. Die weitere Finanzierung erfolgt über Nenngeld, Sponsoren, TVB
Ein Termin mit Sportlandesrat Gschwentner und Landeshauptmann Platter ist dringend nötig. Bgm^{in} Brigitte Lackner, Georg Wörter und TVB GF Toni Wurzrainer sollen an diesem Gespräch teilnehmen

Bürgermeisterin Brigitte Lackner

Kinderbetreuung
Kinderbetreuung wird immer wichtiger. Derzeit sind Förderungen vom Land Tirol lukrierbar. Für zugezogene Familien ist es schwierig eine Betreuung (etwa durch Familienangehörige) zu organisieren.
St. Jakob i. H. könnte derzeit 12 Kinder aus St. Ulrich a. P. für die Nachmittagsbetreuung aufnehmen.
Es besteht die Möglichkeit eine Räumlichkeit für eine Kinderbetreuung in der Volksschulgarderobe durch Trennwände gemeinsam mit dem Raum der Schützenkompanie für das Vorhaben zu schaffen.
Ernst Pirnbacher schlägt die Varianten Tagesmütter, Umbau im Schulgebäude und die gemeinsame Lösung mit St. Jakob i. H. vor. Alle drei Modelle müssen auskalkuliert werden. Glaubt, dass eine Förderung für die St. Jakober Lösung höher und von längerer Dauer ist.
Kindergartenleiterin Monika Egger schlägt eine Bedarfserhebung vor. Zusammenarbeit mit den St. Ulricher Vereinen für Nachmittagsprogramm wäre sinnvoll.
Mario Horngacher sieht ein finanzielles Problem nach drei Jahren wenn die Förderungen ausbleiben.

Das Thema Kinderbetreuung wird weiter verfolgt. Bedarfserhebung wird nicht durchgeführt. Mit Kindergarteninspektorin Frau Mag. Michaela Hutz wird der Standort Volksschule begutachtet.

Es ist wieder eine Anfrage für den Kindergartenbus eingelangt.

Sozialzentrum
Wöchentliche Besprechungen der Bürgermeister, um die Kosten im Rahmen zu halten und besser überwachen zu können.

Bericht Infra Kraisser Martin
Derzeit ist die Sanierung des Radweges in Arbeit. Die Verbreiterung des Weges beim Seeauslauf und die Erneuerung der Brücke ist bereits abgeschlossen. Abgeschlossen ist auch die Erneuerung des Teufelsklamm Steges. Dieser wurde als Bergrettungsübung unter Leitung von Josef Simair durchgeführt.

Georg Wörter

Y-Parkplatz
wird wann erledigt → vor Ferienbeginn
Vorstellung des Haushaltsplans
des Baurechts und des Melderechts in einer eigene Sitzung

Mario Horngacher

Straßenbeleuchtung
Straßenlampe am Gemeindeparkplatz wird wann repariert
Bericht zum Seminar Wegerecht
Sollte wieder so ein Seminar angeboten werden, wäre es sicherlich notwendig, dass Wegereferent Uli Würtl dieses besucht.

St. Ulrich am Pillersee, am 24.06.2010

Bürgermeisterin Schriftführer Gemeinderat